

QV 2024

Qualifikationsverfahren
**Dentalassistentin EFZ /
Dentalassistent EFZ**

Berufskennntnisse schriftlich

**Pos. 2 - Umsetzen von Hygienevorschriften und Hygienemassnahmen
Ausführen von Unterhaltsarbeiten**

EXPERTENVORLAGE

Zeit 45 Minuten

Bewertung Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt.
Sinngemässe Antworten sind als richtig zu werten. Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
Die exakte wörtliche Wiedergabe eines Lehrmittelinhaltes wird nicht verlangt.

Hilfsmittel Die Kandidatin/der Kandidat darf **keine** Hilfsmittel verwenden.

Notenskala	Maximale Punktezahl: 51					
	48.5 - 51.0	Punkte	=	Note	6.0	
	43.5 - 48.0	Punkte	=	Note	5.5	
	38.5 - 43.0	Punkte	=	Note	5.0	
	33.5 - 38.0	Punkte	=	Note	4.5	
	28.5 - 33.0	Punkte	=	Note	4.0	
	23.0 - 28.0	Punkte	=	Note	3.5	
	18.0 - 22.5	Punkte	=	Note	3.0	
	13.0 - 17.5	Punkte	=	Note	2.5	
	8.0 - 12.5	Punkte	=	Note	2.0	
	3.0 - 7.5	Punkte	=	Note	1.5	
	0.0 - 2.5	Punkte	=	Note	1.0	

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen **vor dem 1. Oktober 2026 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet durch: Kommission <Praxisteam> der SSO
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Situation A																		
Sie teilen sich die Frühschicht heute mit Ihrer Arbeitskollegin Noemi, welche schon den Hauptschalter und den Kompressor eingeschaltet hat. Sie treffen sich im Umkleideraum beim Umziehen und Besprechen anhand des Tagesplans, wer welche Arbeiten übernimmt. Aufgabe A1 (LZ c.1.1 / K2) Beim Umziehen bemerkt Noemi, dass Sie keine saubere Praxishose hat zum Arbeiten. a) Begründen Sie in einem Satz, weshalb gewisse Arbeiten nicht mit Alltagskleidung ausgeübt werden dürfen. z.B. • Es kommt zur Verschleppung von Keimen durch Kontamination der Materialien. • Das Tragen von Praxiskleidern verhindert Kreuzinfektionen. (Sinngemässe Antworten sind richtig.) b) Nennen Sie zwei mögliche Tätigkeiten, die Noemi trotz fehlender Praxiskleidung ausüben kann. z.B. • Arbeiten im Büro • Reinigungsarbeiten • Lagerlisten erstellen usw. (Korrekturhinweis: Alle Arbeiten ausserhalb des Behandlungszimmers und der Steri sind korrekt.) (Sinngemässe Antworten sind richtig.) c) Vor Arbeitsbeginn im Behandlungszimmer führen Sie die Händehygiene durch. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen zu diesem Thema richtig oder falsch sind. <table><tr><th>Aussagen</th><th>richtig</th><th>falsch</th></tr><tr><td>Das Händewaschen mit Seife am Morgen ist nur nötig, wenn Sie vorher auf der Toilette waren.</td><td></td><td>X</td></tr><tr><td>Die Hände sollen jeweils mit kaltem Wasser und Flüssigseife aus dem Spender gewaschen werden.</td><td>X</td><td></td></tr><tr><td>Zum Trocknen der Hände ist es sinnvoll Microfasertücher zu verwenden.</td><td></td><td>X</td></tr><tr><td>Zu häufiges Waschen der Hände mit Seife belastet die Haut und kann zu Irritationen führen.</td><td>X</td><td></td></tr></table>		Aussagen	richtig	falsch	Das Händewaschen mit Seife am Morgen ist nur nötig, wenn Sie vorher auf der Toilette waren.		X	Die Hände sollen jeweils mit kaltem Wasser und Flüssigseife aus dem Spender gewaschen werden.	X		Zum Trocknen der Hände ist es sinnvoll Microfasertücher zu verwenden.		X	Zu häufiges Waschen der Hände mit Seife belastet die Haut und kann zu Irritationen führen.	X		1	
Aussagen	richtig	falsch																
Das Händewaschen mit Seife am Morgen ist nur nötig, wenn Sie vorher auf der Toilette waren.		X																
Die Hände sollen jeweils mit kaltem Wasser und Flüssigseife aus dem Spender gewaschen werden.	X																	
Zum Trocknen der Hände ist es sinnvoll Microfasertücher zu verwenden.		X																
Zu häufiges Waschen der Hände mit Seife belastet die Haut und kann zu Irritationen führen.	X																	
		0.5																
		0.5																
		0.5																
		0.5																
Übertrag		4																

		Anzahl Punkte							
		maximal	erreicht						
Übertrag		4							
Fortsetzung Aufgabe A1									
d) Bevor Sie Handschuhe anziehen, desinfizieren Sie die Hände mit einem geeigneten Desinfektionsmittel. Nennen Sie einen gut verträglichen Wirkstoff, welcher für die Händedesinfektion geeignet ist. z.B. Alkohol, Halogene		0.5							
e) Das Wirkungsspektrum von Desinfektionsmitteln unterscheidet sich je nach Einsatzgebiet. Kreuzen Sie die richtige Aussage zu diesem Thema an.									
<table><tr><td>Das Händedesinfektionsmittel soll möglichst gegen alle Keime wirksam sein, inklusive Viren.</td><td>☒</td></tr><tr><td>Händedesinfektionsmittel müssen wirksam gegen Bakterien, Viren und Sporen sein.</td><td>☐</td></tr></table>		Das Händedesinfektionsmittel soll möglichst gegen alle Keime wirksam sein, inklusive Viren.	☒	Händedesinfektionsmittel müssen wirksam gegen Bakterien, Viren und Sporen sein.	☐	0.5			
Das Händedesinfektionsmittel soll möglichst gegen alle Keime wirksam sein, inklusive Viren.	☒								
Händedesinfektionsmittel müssen wirksam gegen Bakterien, Viren und Sporen sein.	☐								
Aufgabe A2 (LZ e.1.6 / K2, LZ e.1.4 / K2)									
Noemi hat den Hauptschalter und den Kompressor schon eingeschaltet und somit ist die Strom-, Wasser-, und Druckluftzufuhr wieder eingeschaltet.									
a) Begründen Sie in je einem Satz, weshalb die Strom- und Wasserzufuhr über Nacht ausgeschaltet wird.									
<table><tr><td>Ausschalten von:</td><td>Begründung</td></tr><tr><td>Stromzufuhr</td><td>z.B. Die Stromleitungen können durch Kabelbrände zerstört werden. Durch das Unterbrechen der Energiezufuhr wird Strom gespart </td></tr><tr><td>Wasserzufuhr</td><td>Durch Druckablass sind die Wasserleitungen vor Rohrbrüchen in der Behandlungseinheit geschützt.</td></tr></table>		Ausschalten von:	Begründung	Stromzufuhr	z.B. Die Stromleitungen können durch Kabelbrände zerstört werden. Durch das Unterbrechen der Energiezufuhr wird Strom gespart	Wasserzufuhr	Durch Druckablass sind die Wasserleitungen vor Rohrbrüchen in der Behandlungseinheit geschützt.	1	
Ausschalten von:	Begründung								
Stromzufuhr	z.B. Die Stromleitungen können durch Kabelbrände zerstört werden. Durch das Unterbrechen der Energiezufuhr wird Strom gespart								
Wasserzufuhr	Durch Druckablass sind die Wasserleitungen vor Rohrbrüchen in der Behandlungseinheit geschützt.								
(Sinngemässe Antworten sind richtig.)									
b) Durch die Strom- und Druckluftzufuhr sind Geräte im Behandlungszimmer und im Steriraum betriebsbereit. Nennen Sie je ein Gerät, welches Druckluft als Betriebsstoff benötigt.									
<table><tr><td>Behandlungszimmer</td><td>Steriraum</td></tr><tr><td>z.B. Mehrfunktionsspritze, Airscaler o.ä., luftbetriebener Mikromotor, Turbine</td><td>Pflegegerät für Übertragungsinstrumente</td></tr></table>		Behandlungszimmer	Steriraum	z.B. Mehrfunktionsspritze, Airscaler o.ä., luftbetriebener Mikromotor, Turbine	Pflegegerät für Übertragungsinstrumente	0.5			
Behandlungszimmer	Steriraum								
z.B. Mehrfunktionsspritze, Airscaler o.ä., luftbetriebener Mikromotor, Turbine	Pflegegerät für Übertragungsinstrumente								
		0.5							
Übertrag		8							

		Anzahl Punkte																	
		maximal	erreicht																
Übertrag		8																	
Aufgabe A3 (LZ c.3.5 / K2)																			
Während dem Durchsaugen der Behandlungseinheit am Morgen erledigen Sie weitere Arbeiten im Steri.																			
a) Die Instrumente für die erste Charge des Tages liegen schon bereit. Bevor diese Instrumente sterilisiert werden können, kontrollieren Sie nochmals alles. Ordnen Sie die Kontrollmassnahmen A-C den richtigen Instrumenten oder Geräten zu.																			
<table><tr><th colspan="2">Kontrollmassnahmen</th><th>Buchstabe</th><th>Instrumente/Geräte</th></tr><tr><td>A</td><td>Die Chargenkontrolle Typ 5 eignet sich speziell für:</td><td>B</td><td>Die Gerätekontrolle mit Hilfe eines Hohlkörpers.</td></tr><tr><td>B</td><td>Der Dampfdurchdringungstest eignet sich für:</td><td>C</td><td>Die verpackte Sterilisation der Instrumente.</td></tr><tr><td>C</td><td>Die Chargenkontrolle Typ 6 eignet sich speziell für:</td><td>A</td><td>Die offene Sterilisation der Instrumente.</td></tr></table>		Kontrollmassnahmen		Buchstabe	Instrumente/Geräte	A	Die Chargenkontrolle Typ 5 eignet sich speziell für:	B	Die Gerätekontrolle mit Hilfe eines Hohlkörpers.	B	Der Dampfdurchdringungstest eignet sich für:	C	Die verpackte Sterilisation der Instrumente.	C	Die Chargenkontrolle Typ 6 eignet sich speziell für:	A	Die offene Sterilisation der Instrumente.	1	
Kontrollmassnahmen		Buchstabe	Instrumente/Geräte																
A	Die Chargenkontrolle Typ 5 eignet sich speziell für:	B	Die Gerätekontrolle mit Hilfe eines Hohlkörpers.																
B	Der Dampfdurchdringungstest eignet sich für:	C	Die verpackte Sterilisation der Instrumente.																
C	Die Chargenkontrolle Typ 6 eignet sich speziell für:	A	Die offene Sterilisation der Instrumente.																
(Korrekturhinweis: Alles richtig 1 Punkt, sonst 0 Punkte)																			
b) Nach der letzten Kontrolle der Charge wählen Sie das richtige Programm und starten den Sterilisator. Nennen Sie das Programm und die Sterilisationszeit, welches für verpackte und unverpackte Instrumente in der gleichen Charge, gewählt werden muss.																			
Programm: Prionen		0.5																	
Sterilisationszeit: 18 Minuten		0.5																	
Aufgabe A4 (LZ c.2.1 / K2, LZ e.1.3 / K2)																			
Zurück im Behandlungszimmer kontrollieren Sie die Geräte, die für die Patientenbehandlung notwendig sind.																			
a) Beschreiben Sie die Kontrolle der untenstehenden Geräte in Stichworten.																			
<table><tr><th>Gerät</th><th>Kontrollmassnahme</th></tr><tr><td>Polymerisationslampe</td><td>z.B. Lichtleiter ist sauber und nicht beschädigt, Akku vollständig geladen</td></tr><tr><td>Computer</td><td>zahnärztliche Software (z.B. ZaWin) läuft und KG's können geöffnet werden.</td></tr></table>		Gerät	Kontrollmassnahme	Polymerisationslampe	z.B. Lichtleiter ist sauber und nicht beschädigt, Akku vollständig geladen	Computer	zahnärztliche Software (z.B. ZaWin) läuft und KG's können geöffnet werden.	1											
Gerät	Kontrollmassnahme																		
Polymerisationslampe	z.B. Lichtleiter ist sauber und nicht beschädigt, Akku vollständig geladen																		
Computer	zahnärztliche Software (z.B. ZaWin) läuft und KG's können geöffnet werden.																		
		1																	
(Sinngemässe Antworten sind richtig.)																			
Übertrag		12																	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		12	
Fortsetzung Aufgabe A4			
b) Sie werden ins DH-Zimmer gerufen, weil sich das externe Pulver-Wasserstrahl-Gerät nicht einschalten lässt. Alle anderen Geräte funktionieren. Zählen Sie zwei Massnahmen auf, um das Pulver-Wasserstrahl-Gerät in Betrieb zu setzen. z.B. • Kontrolle Kabel richtig eingesteckt • Gerät ein- und wieder ausschalten • Gebrauchsanweisung; Fehlerbehebung lesen (Korrekturhinweis: Falsch ist: Kompressor kontrollieren, denn die Geräte im anderen Zimmer funktionieren.)		0.5	
		0.5	
c) Alle oben erwähnten Massnahmen nützen nichts, das Pulver-Wasserstrahl-Gerät funktioniert nicht. Nennen Sie einen weiteren Schritt, den Sie unternehmen können. z.B. • Gebrauchsanweisung lesen (nur wenn bei b) noch nicht ausgeführt) • Praxisinhaber informieren • Techniker rufen		0.5	
Aufgabe A5 (LZ e.1.1 / K2)			
Kreuzen Sie an, ob die Aussagen zum Thema Pflege und Unterhalt richtig oder falsch sind.			
Aussagen	richtig	falsch	
Der Thermodesinfektor benötigt eine tägliche Pflege.		X	0.5
Die Dichtungsringe der Mikromotoren werden täglich bei der Inbetriebnahme am Morgen kontrolliert.	X		0.5
Das Ultraschallreinigungsgerät muss bei Inbetriebnahme immer Flüssigkeit enthalten.	X		0.5
Übertrag		15	

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		15																
Situation B																		
Die erste Patientin Frau Schneebeli sitzt im Wartezimmer und aktualisiert das Anamneseformular. Ihnen fällt auf, dass Frau Schneebeli bei der neuen Anamnese angegeben hat, an Hepatitis B erkrankt zu sein.																		
Aufgabe B1 (LZ c.1.4 / K2)																		
a) Sie haben die Abkürzung HBV auf der KG notiert und Ihre Ausbilderin möchte nun wissen, wie diese Krankheit übertragen wird. Nennen Sie zwei verschiedene Infektionswege.		0.5																
- Schmierinfektion / Kontaktinfektion - Perkutane Infektion		0.5																
b) Als Dentalassistentin können Sie sich durch eine Impfung vor HBV schützen. Ergänzen Sie den Zeitpunkt der Immunisierung in der Tabelle.																		
<table><tr><th>Art der Immunisierung</th><th>Zeitpunkt der Immunisierung</th></tr><tr><td>aktive Immunisierung</td><td>z.B. - Wird beim gesunden Patienten angewendet - präventive Massnahme - wird vor einer allfälligen Infektion angewendet </td></tr></table>		Art der Immunisierung	Zeitpunkt der Immunisierung	aktive Immunisierung	z.B. - Wird beim gesunden Patienten angewendet - präventive Massnahme - wird vor einer allfälligen Infektion angewendet	1												
Art der Immunisierung	Zeitpunkt der Immunisierung																	
aktive Immunisierung	z.B. - Wird beim gesunden Patienten angewendet - präventive Massnahme - wird vor einer allfälligen Infektion angewendet																	
c) Der Zahnarzt möchte wissen, welche der folgenden Aussagen auf Viren zutreffen. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.																		
<table><tr><th>Aussagen</th><th>richtig</th><th>falsch</th></tr><tr><td>Die Vermehrung des Virus findet durch Zellteilung statt.</td><td></td><td>X</td></tr><tr><td>Viren sind aufgrund ihrer Grösse nur im Elektronenmikroskop sichtbar.</td><td>X</td><td></td></tr><tr><td>Viren können auf künstlichen Nährböden wie Agar-Agar Platten gezüchtet werden.</td><td></td><td>X</td></tr><tr><td>Die Behandlung mit Antibiotikum hat sich bei Viruserkrankungen als beste Behandlungsmethode erwiesen.</td><td></td><td>X</td></tr></table>		Aussagen	richtig	falsch	Die Vermehrung des Virus findet durch Zellteilung statt.		X	Viren sind aufgrund ihrer Grösse nur im Elektronenmikroskop sichtbar.	X		Viren können auf künstlichen Nährböden wie Agar-Agar Platten gezüchtet werden.		X	Die Behandlung mit Antibiotikum hat sich bei Viruserkrankungen als beste Behandlungsmethode erwiesen.		X	0.5	
Aussagen	richtig	falsch																
Die Vermehrung des Virus findet durch Zellteilung statt.		X																
Viren sind aufgrund ihrer Grösse nur im Elektronenmikroskop sichtbar.	X																	
Viren können auf künstlichen Nährböden wie Agar-Agar Platten gezüchtet werden.		X																
Die Behandlung mit Antibiotikum hat sich bei Viruserkrankungen als beste Behandlungsmethode erwiesen.		X																
		0.5																
		0.5																
		0.5																
Übertrag		19																

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		19																
Aufgabe B2 (LZ c.1.5 / K2, LZ c.1.6 / K2, LZ c.1.7 / K2)																		
Bei Frau Schneebeli wurden zwei Alginat Abformungen zur Herstellung von Studienmodellen angefertigt. Sie bereiten die Abformungen für den Versand ins Dentallabor vor.																		
a) Kreuzen Sie an, ob die untenstehenden Aussagen zur Abdruck-Desinfektion richtig oder falsch sind.																		
<table><tr><th>Aussagen</th><th>richtig</th><th>falsch</th></tr><tr><td>Vor dem Einlegen ins Desinfektionsbad werden die Abformungen mit Oberflächendesinfektionsmittel eingesprüht.</td><td></td><td>X</td></tr><tr><td>Die angegebene Einwirkzeit soll nicht überschritten werden, da es zu Schädigungen an der Abformung kommen könnte.</td><td>X</td><td></td></tr><tr><td>Nach der Einwirkzeit werden die Abformungen mit kaltem Wasser abgespült und dann feucht eingepackt.</td><td>X</td><td></td></tr><tr><td>Abformungen, welche mit Speichel kontaminiert sind, werden vor der Desinfektion mit warmem Wasser abgespült.</td><td></td><td>X</td></tr></table>		Aussagen	richtig	falsch	Vor dem Einlegen ins Desinfektionsbad werden die Abformungen mit Oberflächendesinfektionsmittel eingesprüht.		X	Die angegebene Einwirkzeit soll nicht überschritten werden, da es zu Schädigungen an der Abformung kommen könnte.	X		Nach der Einwirkzeit werden die Abformungen mit kaltem Wasser abgespült und dann feucht eingepackt.	X		Abformungen, welche mit Speichel kontaminiert sind, werden vor der Desinfektion mit warmem Wasser abgespült.		X	0.5	
Aussagen	richtig	falsch																
Vor dem Einlegen ins Desinfektionsbad werden die Abformungen mit Oberflächendesinfektionsmittel eingesprüht.		X																
Die angegebene Einwirkzeit soll nicht überschritten werden, da es zu Schädigungen an der Abformung kommen könnte.	X																	
Nach der Einwirkzeit werden die Abformungen mit kaltem Wasser abgespült und dann feucht eingepackt.	X																	
Abformungen, welche mit Speichel kontaminiert sind, werden vor der Desinfektion mit warmem Wasser abgespült.		X																
		0.5																
		0.5																
		0.5																
b) Erklären Sie mit einem Satz, was Sie durch die Desinfektion der Abformungen verhindern möchten. z.B. Verhindern einer Kreuzinfektion zwischen Patientin und Zahntechniker. <i>(Korrekturhinweis: Nur Kreuzinfektionen 0.5 Punkt.)</i> <i>(Sinngemässe Antworten sind richtig.)</i>		1																
c) Sie erledigen die Abdruck-Desinfektion in der Steri und müssen sich vor chemischen und biologischen Gefahren schützen. Nennen Sie vier Ausrüstungsgegenstände, welche Sie während der Ausführung der Abdruck-Desinfektion zu Ihrem Schutz tragen.																		
- Schutzbrille - Mundschutz - Schutzschürze - Schutzhandschuhe		0.5																
		0.5																
		0.5																
		0.5																
d) Auf der Flasche des Abdruckdesinfektionsmittels ist das folgende Gefahrensymbol abgebildet. Erklären Sie die Bedeutung dieses Symbols in einem Satz.																		
<table><tr><td></td><td>Ätzend: kann schwere Augenschäden oder Hautverätzungen hervorrufen. <i>(Sinngemässe Antworten sind richtig.)</i></td></tr></table>			Ätzend: kann schwere Augenschäden oder Hautverätzungen hervorrufen. <i>(Sinngemässe Antworten sind richtig.)</i>	1														
	Ätzend: kann schwere Augenschäden oder Hautverätzungen hervorrufen. <i>(Sinngemässe Antworten sind richtig.)</i>																	
Übertrag		25																

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Übertrag		25																					
Aufgabe B3 (LZ c.3.1 / K2, LZ e.2.4 / K2) Neben den Abdrücken sind auch die restlichen Instrumente und Materialien von Frau Schneebeli im Steriraum und Sie beginnen mit der Wiederaufbereitung. a) Auf dem Tray liegt nebst den Instrumenten noch ein extrahierter Zahn, welcher eine Amalgamfüllung aufweist. Erklären Sie in einem Satz, wieso dieser nicht in den Haushaltabfall gehört. Amalgam besteht zu 50% aus Quecksilber, welches grosse Schäden an Menschen und Umwelt anrichten kann und somit nicht via Haushaltsmüll in die Umwelt gelangen darf. (Sinngemässe Antworten sind richtig.) b) Kreuzen Sie an, welcher Risikoklasse die Instrumente zugeordnet werden. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Instrumente</th><th>Unkritisch</th><th>Semikritisch</th><th>kritisch</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Untersuchungsinstrumente</td><td></td><td>X</td><td></td></tr> <tr> <td>Scharfer Löffel</td><td></td><td></td><td>X</td></tr> <tr> <td>Metallische Absaugkanüle</td><td></td><td>X</td><td></td></tr> <tr> <td>Alginatspatel</td><td>X</td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table> c) Beschreiben Sie ein Kriterium, nach welchem ein Instrument als "unkritisch" eingestuft wird. z.B. Instrumente, die nicht mit Schleimhaut oder krankhaft veränderter Haut in Berührung kommen. Instrumente, die nicht mit Blut und Speichel in Berührung kommen. (Sinngemässe Antworten sind richtig.)		Instrumente	Unkritisch	Semikritisch	kritisch	Untersuchungsinstrumente		X		Scharfer Löffel			X	Metallische Absaugkanüle		X		Alginatspatel	X			1	
Instrumente	Unkritisch	Semikritisch	kritisch																				
Untersuchungsinstrumente		X																					
Scharfer Löffel			X																				
Metallische Absaugkanüle		X																					
Alginatspatel	X																						
Übertrag		29																					

		Anzahl Punkte		
		maximal	erreicht	
Übertrag		29		
Situation C				
Im Behandlungszimmer wurde bei Herr Mäder eine Wurzelkanalfüllung durchgeführt und anschliessend ein Kontrollröntgenbild angefertigt. Nach der Behandlung gibt es verschiedene Materialien, welche fachgerecht entsorgt werden müssen.				
Aufgabe C1 (LZ e.2.1 / K2, LZ e.2.2 / K2)				
a) Ordnen Sie die Abfälle der entsprechenden Kategorie zu. Kreuzen Sie an.				
Abfälle zum Zuordnen	Kategorie A	Kategorie D1	Kategorie B2	
Tupfer mit Blut	X			0.5
Anästhesie-Kanüle			X	0.5
Bleifolie des Röntgenfilms		X		0.5
Einweg-Wurzelkanal-Instrument			X	0.5
b) Das Kontrollröntgenbild von Herr Mäder ist leider etwas zu hell geraten, daher muss die Dentalassistentin die Röntgenflüssigkeiten auswechseln. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen zu den Chemikalien richtig oder falsch sind.				
Aussagen	richtig	falsch		
Die Entwicklerflüssigkeiten dürfen nicht in die Kanalisation gelangen.	X		0.5	
Beim Wasserwechsel muss das alte Wasser separat entsorgt werden.		X	0.5	
Röntgenchemikalien in kleinen Mengen können mit dem Haushaltabfall entsorgt werden.		X	0.5	
Die Teile des Röntgenentwicklungsgerät werden mit einem geeigneten Produkt gereinigt und mit Wasser abgespült.	X		0.5	
c) Sie haben heute die Aufgabe die Praxisapothek auf abgelaufene Medikamente zu überprüfen und sortieren diese Arzneimittel aus. Beschreiben Sie in Stichworten eine Möglichkeit für die Entsorgung.				
z.B.				
• zurück an die Verkaufsstelle				
• in der Apotheke zur Entsorgung abgeben				
• dem Recyclingunternehmen mitgeben			1	
d) Beim Arbeiten in der Steristrasse sehen Sie, dass die Verpackung einer Spülspritze das untenstehende Symbol trägt. Erklären Sie die Bedeutung des Symbols in einem Satz.				
	z.B.			
	• Instrumente und Materialien mit diesem Symbol sind Einwegartikel und werden nach Gebrauch entsorgt.			
	• Dürfen nicht aufbereitet werden.			
	(Sinngemässe Antworten sind richtig.)			
			1	
Übertrag		35		

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		35																
Situation D																		
Nach der Behandlung haben Sie die Aufgabe den Arbeitsplatz aufzuräumen, bevor Sie mit der Patientenwechsel - Desinfektion beginnen. Anschliessend arbeiten Sie in den verschiedenen Sterizonen.																		
Aufgabe D1 (LZ c.2.2 / K2, LZ c.2.3 / K2)																		
a) Bei Herr Moser wurde eine WSR durchgeführt. Die Instrumente und Materialien liegen ungeordnet auf dem Tray. Beschreiben Sie, wie die kontaminierten Instrumente für den Transport in die Steri vorbereitet werden müssen.																		
Alle Instrumente werden geordnet und so platziert, damit das Tray für den Transport verschlossen, oder alles in die Transportbox gelegt werden kann. (Sinngemässe Antworten sind richtig.)		1																
b) Nun folgt die Desinfektion der Behandlungseinheit. Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zum Thema richtig oder falsch sind.																		
<table><tr><td>Aussage</td><td>richtig</td><td>falsch</td></tr><tr><td>Sie führen eine Sprühdesinfektion durch.</td><td></td><td>X</td></tr><tr><td>Für den Desinfektionsablauf ziehen Sie neue Handschuhe an.</td><td>X</td><td></td></tr><tr><td>Die Desinfektion ist nötig, da sich Aerosol im Radius von einem Meter um die Mundhöhle des Patienten verteilt.</td><td></td><td>X</td></tr><tr><td>Die Flächendesinfektion zwischen zwei Patienten wird zweimal durchgeführt.</td><td>X</td><td></td></tr></table>		Aussage	richtig	falsch	Sie führen eine Sprühdesinfektion durch.		X	Für den Desinfektionsablauf ziehen Sie neue Handschuhe an.	X		Die Desinfektion ist nötig, da sich Aerosol im Radius von einem Meter um die Mundhöhle des Patienten verteilt.		X	Die Flächendesinfektion zwischen zwei Patienten wird zweimal durchgeführt.	X		0.5 0.5 0.5 0.5	
Aussage	richtig	falsch																
Sie führen eine Sprühdesinfektion durch.		X																
Für den Desinfektionsablauf ziehen Sie neue Handschuhe an.	X																	
Die Desinfektion ist nötig, da sich Aerosol im Radius von einem Meter um die Mundhöhle des Patienten verteilt.		X																
Die Flächendesinfektion zwischen zwei Patienten wird zweimal durchgeführt.	X																	
c) Beschreiben Sie das Prinzip / den Grundsatz der Patientenwechsel - Desinfektion in einem Satz.																		
Das Prinzip «von wenig kontaminiert zu stark kontaminiert», oder dass an den wenig verschmutzten Stellen begonnen wird und bei den am stärksten verschmutzten Stellen geendet wird. (Sinngemässe Antworten sind richtig.)		1																
Übertrag		39																

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	39	
Aufgabe D2 (LZ c.3.2 / K2)		
Für die Desinfektion der Instrumente steht Ihnen der Thermodesinfektor zur Verfügung.		
a) Beschreiben Sie zwei verschiedene Grundregeln für das Beladen / Einräumen des Thermodesinfektors in Stichworten.		
z.B.		
• Mit Haushalthandschuhen arbeiten	1	
• Instrumente einordnen, so dass sie sich nicht gegenseitig beschädigen.	1	
• Instrumente mit Scharnieren öffnen		
• Empfindliche Instrumente sichern		
(Sinngemässe Antworten sind richtig.)		
b) Sie verwenden in Ihrer Praxis zusätzlich zum Thermodesinfektor für einzelne Instrumente das Ultraschall-Reinigungsgerät mit Instrumentendesinfektionslösung.		
Zählen Sie zwei verschiedene Instrumente auf, die sich speziell gut für diese Desinfektion eignen.		
z.B.		
• Rotierende chirurgische Instrumente (Bohrer)	0.5	
• Oszillierende Instrumente		
• Maschinelle Wurzelkanalinstrumente	0.5	
• Instrumente mit Zementrückständen o.ä.		
Aufgabe D3 (LZ c.3.3 / K2)		
Das chirurgische Handstück der WSR bei Herr Moser muss weiterverarbeitet werden. Setzen Sie den Instrumentenkreislauf mit den Nummern 1-5 in die richtige Reihenfolge.		
Instrumentenkreislauf chirurgisches Handstück	Reihenfolge	
Überschüssiges Pflegemittel austreten lassen und aussen desinfizieren.	4	
Einwirkzeit der Desinfektion abwarten, durchführen der Sauberheitskontrolle und ins Pflegegerät einspannen.	2	
Verpackung auswählen und nach Vorschrift einschweissen.	5	1
Das Handstück aussen desinfizieren und in der Schmutzzone deponieren.	1	
Innere Desinfektion und Pflege des Handstücks.	3	
Sterilisation im Autoklav	6	
(Korrekturhinweis: Alles richtig 1 Punkt, sonst 0 Punkte.)		
Übertrag	43	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		43	
Situation E			
Sie haben die Aufgabe erhalten, diverse Wartungs- und Pflegearbeiten im Behandlungszimmer durchzuführen.			
Aufgabe E1 (LZ c.2.4 / K2, LZ c.2.5 / K2, LZ c.2.6 / K2)			
a) Zu Beginn führen Sie die Reinigung und Pflege der Speischale durch. Kreuzen Sie an, ob die untenstehenden Aussagen richtig oder falsch sind.			
Aussagen	richtig	falsch	
Die Speischale wird mit einer milden Seife oder mit Scheuermilch gereinigt.		X	0.5
Das Speibecken wird abends mit einem abrasiven Putzschwamm gereinigt damit keine Kalkablagerungen entstehen.		X	0.5
Kalkrückstände in der Speischale können mit Entkalkungsmittel und einem Wattestäbchen entfernt werden.	X		0.5
Die Siebe der Absauganlage können in eine Desinfektionslösung eingelegt werden.	X		0.5
b) Als nächstes reinigen und pflegen Sie das Polster des Behandlungsstuhls. Beschreiben Sie je eine Massnahme und begründen Sie den Arbeitsschritt.			
Reinigung	Begründung		
z.B. Die Reinigung der Polster mit einem Polsterreiniger für Kunstleder Die Reinigung erfolgt mit Seifenlauge und einer feinen Bürste und wird mit einem feuchten Lappen nachgereinigt.	Rückstände von Desinfektionsmittel / Haarspray / Schweiss vom Polster zu entfernen.		0.5
			0.5
Pflege	Begründung		
Das Polster wird mit einem Polsterpflegemittel eingerieben.	Damit das Kunstleder keine Risse bekommt.		0.5
			0.5
(Sinngemässe Antworten sind richtig.)			
Übertrag		47	

		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
Übertrag		47													
Fortsetzung Aufgabe E1															
c) Am Ende des Arbeitstages muss die Abschlussdesinfektion der Absauganlage durchgeführt werden. Ihr Gerät hat keine integrierte Desinfektionsanlage. Setzen Sie die Arbeitsschritte mit den Nummern 1-5 in die richtige Reihenfolge.															
<table><tr><th>Arbeitsschritt</th><th>Reihenfolge</th></tr><tr><td>Desinfektionsmittel über Nacht einwirken lassen</td><td>5</td></tr><tr><td>Anmischen des Desinfektionsmittels gemäss Herstellerangabe</td><td>2</td></tr><tr><td>Absauganlage mit 2 Liter kaltem Wasser durchspülen</td><td>1</td></tr><tr><td>Durchsaugen des Desinfektionsmittels durch Absaugschläuche</td><td>3</td></tr><tr><td>Rest des Desinfektionsmittels ins Spülbecken leeren</td><td>4</td></tr></table>		Arbeitsschritt	Reihenfolge	Desinfektionsmittel über Nacht einwirken lassen	5	Anmischen des Desinfektionsmittels gemäss Herstellerangabe	2	Absauganlage mit 2 Liter kaltem Wasser durchspülen	1	Durchsaugen des Desinfektionsmittels durch Absaugschläuche	3	Rest des Desinfektionsmittels ins Spülbecken leeren	4	1	
Arbeitsschritt	Reihenfolge														
Desinfektionsmittel über Nacht einwirken lassen	5														
Anmischen des Desinfektionsmittels gemäss Herstellerangabe	2														
Absauganlage mit 2 Liter kaltem Wasser durchspülen	1														
Durchsaugen des Desinfektionsmittels durch Absaugschläuche	3														
Rest des Desinfektionsmittels ins Spülbecken leeren	4														
(Korrekturhinweis: Alles richtig 1 Punkt, sonst 0 Punkte)															
Aufgabe E2 (LZ e.1.5 / K2)															
a) Als nächstes müssen Sie die Datensicherung durchführen, um die Praxis gegen Datenverlust zu schützen. Nennen Sie zwei Ursachen, wie es zu einem Datenverlust kommen könnte.															
z.B. • Brand, Überschwemmung / Wasserschaden • Fehlbedienungen • Diebstahl • Hackerangriffe • Computer Viren • unabsichtlicher Datenverlust • versehentliches Löschen von E-Mails oder Fotos usw. • Hardware-Defekt / Störung		0.5													
		0.5													
b) Nennen Sie zu den unten abgebildeten Speichermedien je einen Vor- und einen Nachteil.															
<table><tr><th>Speichermedium</th><th>Vorteil</th><th>Nachteil</th></tr><tr><td> USB-Stick</td><td>Benutzerfreundlich und handlich</td><td>z.B. • Beschränkte Kapazität • Sicherheit (Viren) • Gefahr von Verlust </td></tr><tr><td> Cloud</td><td>z.B. • Ortsunabhängiger Zugang zu den Daten • Grosse Kapazität ist möglich </td><td>z.B. • Langsam • Beschränkte Kapazität • Gefahr von Sicherheitslücken </td></tr></table>		Speichermedium	Vorteil	Nachteil	 USB-Stick	Benutzerfreundlich und handlich	z.B. • Beschränkte Kapazität • Sicherheit (Viren) • Gefahr von Verlust	 Cloud	z.B. • Ortsunabhängiger Zugang zu den Daten • Grosse Kapazität ist möglich	z.B. • Langsam • Beschränkte Kapazität • Gefahr von Sicherheitslücken	0.5				
Speichermedium	Vorteil	Nachteil													
 USB-Stick	Benutzerfreundlich und handlich	z.B. • Beschränkte Kapazität • Sicherheit (Viren) • Gefahr von Verlust													
 Cloud	z.B. • Ortsunabhängiger Zugang zu den Daten • Grosse Kapazität ist möglich	z.B. • Langsam • Beschränkte Kapazität • Gefahr von Sicherheitslücken													
		0.5													
		0.5													
		0.5													
(Sinngemässe Antworten sind richtig.)															
Total		51													